

## Kurse und Seminare

## Gap Year Programm

Praxiserfahrung zu sammeln, ist neben theoretischem Wissen im Studium wichtig. Das Gap Year Programm der Oetker-Gruppe bietet diese Chance für Studierende, die jetzt ihren Bachelor erfolgreich absolviert haben. Wer sich für das Programm interessiert, kann sich unter »www.oetker-gruppe.de/de/karriere/gap-year-programm« bewerben.

## Sprachkurse

In den Osterferien bietet die VHS noch verschiedene Sprachkurse an. Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse stehen Anfängerkurse in den Sprachen Arabisch, Italienisch, Französisch und Japanisch zur Auswahl. Spanisch kann an zwei Terminen pro Tag gelernt werden. Alle Kurse sind für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gedacht. Informationen und Anmeldung unter Telefon 0521/51 68 11.

## Ferienworkshop

Die Stadtbibliothek am Neumarkt bietet Kindern von zehn bis 14 Jahren in der Zeit vom 18. bis zum 21. April die Möglichkeit, in einem Ferienworkshop eigene Geschichten zu gestalten und mit dem iPad zu präsentieren. Dafür gibt es noch Restplätze. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Zeitreise

Zu einer Zeitreise ins Mittelalter sind Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren aufgefordert. Sie können im Historischen Museum vom 19. bis zum 21. April an drei Vormittagen Kinderspiele ausprobieren, basteln und sich verkleiden oder Geheimschriften entziffern. Anmeldungen sind noch möglich unter der Rufnummer 0521/51 36 35.

## Fortbildung

Im Rahmen der Fortbildungsreihe für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit 2017 bietet das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Bielefeld im Elfriede-Eilers-Zentrum, Detmolder Straße 280, am Donnerstag, 27. April, die Fortbildung »Die rechtliche Situation der geflüchteten Menschen« an. Beginn wird um 17 Uhr in Haus C, Raum Herford, sein (Eingang C).

## Unbemerkt im Untergrund

## Insekt des Monats: die Rotschopfige Sandbiene

Von Sabine Palm

Bielefeld (WB). Wildbienen sind längst nicht so bekannt wie die Honigbiene und werden häufig nicht wahrgenommen. Dennoch kommt ihnen eine zentrale Bedeutung im Ökosystem zu, denn sie leisten wichtige Bestäubungsarbeit. Ihre Artenvielfalt gilt als Indikator für biologische Vielfalt eines Lebensraumes.

Nur von Mitte März bis Ende Juni ist die Rotschopfige Sandbiene zu beobachten. Zuerst erscheinen die Männchen, gehen auf Brautschau und umschwärmen Blüten auf der Suche nach Weibchen. Nach erfolgter Paarung baut jedes Weibchen ein eigenes Nest im Boden und siedelt allein, doch mitunter liegen die Nester mehrerer Tiere in lockerer Anordnung nebeneinander. Wie kleine Trichter erscheinen sie dann und lassen den Untergrund wie eine Kraterlandschaft aussehen.

Ihr Name ist Programm: Die an Brust und Hinterleib fuchsrötlich gefärbte Sandbiene

## Das große KRABBELN

pelzten Tiere graben emsig Hohlräume in vegetationsarme, schütterere Böden an Böschungen, Waldrändern, Waldlichtungen, aber auch in locker bewachsene Rasenflächen in Gärten oder Parks. Die Gänge enden in einer Brutkammer mit einer Brutzelle und liegen bis max. 30 Zentimeter unter der Erdoberfläche. Jede Brutzelle beinhaltet eine einzelne Larve, die mit einem Pollen- und Nektarvorrat versorgt wird. Beim Blütenbesuch haftet der Pollen an der Behaarung des hinteren Beinpaars in der so genannten Haarbürste. Darüber hinaus besitzen Sandbienen als weitere Transporteinrichtung auch ein »Körbchen«, das durch eine gebogene Haarlocke am Hinterschinken und eine kahle Stelle an der Schenkelunterseite



Die Rotschopfige Sandbiene (Andrena haemorrhoa) auf einer Weidenblüte – nur von Mitte März bis Ende Juni ist die Wildbiene zu beobachten  
Foto: Katharina Rupik

gebildet wird. Je nach Farbe des Pollens variieren dann die kleinen Pollenpakete, die wie »Höschen« aussehen.

In der Wahl der Pollenquelle ist diese nur etwa neun Millimetergroße Sandbiene nicht sehr wählerisch. Weide, Ahorn, Erle und Obstbäume gehören genauso wie Huflattich, Giersch oder Gänseblümchen zum Nahrungsspektrum. Diese geringe Spezialisierung trägt dazu bei, dass der »klei-

ne Rotschopf« in Deutschland als nicht gefährdet eingestuft wird. Das soll jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass von 364 Wildbienenarten in NRW bereits 45 Arten ausgestorben und weitere 129 Arten in ihrem Bestand gefährdet sind.

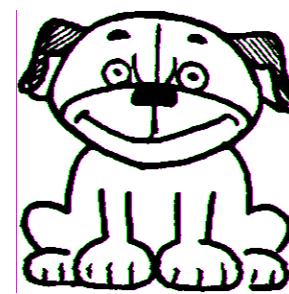
Wildbienen im eigenen Garten sind also ein Grund zur Freude. Sie sind äußerst friedfertig, stechen in der Regel nicht, lassen sich gut beobachten und leisten

ganz nebenbei auch noch wichtige Bestäubungsarbeit an unseren Kulturpflanzen.

**Bisher erschienen:** Folge 1 – Silberfischchen; Folge 2 – Laufkäfer; Folge 3 – Rotschopfige Sandbiene

Tipps für einen bienenfreundlichen Garten gibt es im Internet unter:

[www.wildbienen.info/arten-schutz/nahrungsangebot\\_11.php](http://www.wildbienen.info/arten-schutz/nahrungsangebot_11.php)



WENN SIE BENNO FRAGEN...  
... dann kommt er sich in den eigenen vier Wänden derzeit vor wie in einem Tiergarten. In der Ecke des Wohnzimmers steht ein großer Hase, auf den Fensterbänken gucken Küken zwischen allerlei Blumen hervor, ein Lämmchen liegt auf dem Beistelltisch und auf den Weidenzweigen sitzen ein paar Vögel. Nun, die Tiere stören nicht weiter, sind anspruchslos und pflegeleicht, denn sie sind ja nur »Deko«, wie Frauchen so verträumt säuselt. Die ganze Wohnung hat sie »auf Ostern getrimmt«. Warum, das bleibt für Benno schleierhaft. Wahrscheinlich nur, um den ganzen, Benno nennt es mal »Plunder«, nach den Festtagen wieder in diverse Kisten im Keller zu verstauen. Schon seltsam, diese Menschen, findet  
Ihr BENNO

## Hier stehen Blitzer



## Montag

- Am Großen Feld
- Am Meierteich
- Brackweder Straße
- Danziger Straße
- Mehlstraße
- Obere Hillegosser Straße
- Rabenhof
- Schelpshede
- Theodor-Heuss-Straße
- Vilsendorfer Straße

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- KLINGENTHAL
- HELLWEG BAUMARKT
- KARSTADT

## Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

## WESTFALEN-BLATT

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackweder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber:  
Carl-Wilhelm Busse †  
Redaktionsleitung:  
André Best  
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:  
Andreas Kolesch (Nachrichten)  
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:  
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kruth (Stv.); Aus- und Vertriebsleiter: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Bielefeld:  
Leitung: Hans-Heinrich Sellmann;  
Stefan Biestmann (Stv.);  
Produktion: Heinz Stelze;  
Bielefelder Wirtschaft: Michael Diekmann;  
Kommunalpolitik: Michael Schläger;  
Lokalreport Bielefeld: Arndt Wienböcker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:  
Gabriele Förster  
Geschäftsführung:  
Frank Best  
Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt  
Vereinigtes Zeitungsverlag GmbH  
Pressehaus, Subdrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld  
Postfach 10 31 71, 33331 Bielefeld  
Telefon: 05 21 / 585-370  
Telefax: 05 21 / 585-0  
E-Mail: wbl@westfalen-blatt.de  
Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2017

Abbestellungsbedingungen:  
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 31,10 Euro pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 33,50 Euro. Studenten-Abonnement 18,50 Euro. Beim Abbestellen- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Ausschages Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

## GEBURTSTAGE

**Bielefeld:** Anneliese Lange, 94 Jahre; Irmgard Nimpesch, 83 Jahre; Wohlrath Mensching, 75 Jahre; Helga Krüger, 84 Jahre; Ursula Steinbauer, 87 Jahre; Wilfried Aring, 83 Jahre; Dieter Fedeler, 86 Jahre; Bärbel Siesarenko, 75 Jahre; Ingrid Müller, 81 Jahre; Christel Murach, 85 Jahre; Ingeborg Blume, 88 Jahre; Renate Hinnenthal, 82 Jahre; Christa Brinkmeier, 81 Jahre; Friedrich Dreimann, 83 Jahre.

**Altenhagen:** Erhard Rühse, 81 Jahre.

**Bethel:** Elfriede Weiß, 91 Jahre.  
**Brackwede:** Ernst-August Schalk, 76 Jahre.

**Brake:** Edith Echterdiek, 81 Jahre.

**Friedrichsdorf:** Heinrich Winkler, 78 Jahre.

**Heepen:** Horst Engel, 86 Jahre.

**Hoberge-Uerentrup:** Eberhard Schwarck, 81 Jahre; Friedrich Höcker, 90 Jahre.

**Isselhorst:** Gerhard Wellmann, 83 Jahre; Irmgard Budde, 86 Jahre.

**Jöllbeck:** Annelore Sandmann, 83 Jahre.

**Milse:** Gertrud Barkowski, 92 Jahre.

**Schildesche:** Gerhard Pannhorst, 85 Jahre; Hellmuth Adam, 90 Jahre.

**Senne:** Horst Steiner, 76 Jahre; Jutta Johannhörster, 90 Jahre; Klaus Stork, 78 Jahre; Ursula Baier, 83 Jahre.

**Sennestadt:** Friedrich-Wilhelm Venter, 76 Jahre; Brigitte Lehwaldt, 79 Jahre; Renate Erdmann, 83 Jahre; Roswitha Bremicker, 88 Jahre; Lydia Güttzlaff, 95 Jahre.

**Stieghorst/Hillegossen:** Heinz Hempelmann, 75 Jahre; Klaus

Gräßler, 81 Jahre.

**Theesen:** Ruth Tiemann, 81 Jahre.

**Vilsendorf:** Horst Lechtermann, 84 Jahre.

## TRAUERFÄLLE

**Gertrud Faul (geb. Werner),** 33607 Bielefeld, ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Die Trauerfeier zur Einäscherung wird am Dienstag, 11. April, um 14 Uhr in der Kapelle des Alten Friedhofes am Jahnplatz beginnen.

**Edegard Weisbecker (geb. Ritter),** 33659 Bielefeld, Klafshofsiedlung 18, ist im Alter von 83 Jahren gestorben. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Erika Kuhlmann (geb. Fischer),** 33611 Bielefeld, ist im Alter von 78 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Donnerstag, 13. April, um um 10 Uhr in der Kapelle des Johannisfriedhofes, Am Botanischen Garten 1d, beginnen. Anschließend ist die Beisetzung.

**Gerhard Koch,** 33647 Bielefeld, ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung wird am Donnerstag, 13. April, um 12 Uhr in der Kapelle des Ev. Friedhofes Brackwede beginnen.

**Joachim Siegert,** 33607 Bielefeld, Vogtweg 2, ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Die Trauerfeier zur Einäscherung wird am Mittwoch, 12. April, um 13 Uhr in der

Lutherkirche, Otto-Brenner-Straße, beginnen.

**Horst Pohl,** 33818 Leopoldshöhe, Milser Heide 5, ist im Alter von 64 Jahren gestorben. Der Trauergottesdienst zur Einäscherung wird am Mittwoch, 12. April, um 15 Uhr im Haus Abschied von Bestattungen Strate in Lage-Ohrsen, Ehlenbrucher Straße, beginnen.

**Andrea Schwarzer (geb. Altemeyer),** Schloß Holte-Stukenbrock, ist im Alter von 48 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Dienstag, 11. April, um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Stukenbrock beginnen. Anschließend ist die Beisetzung.

**Irmgard Ongsiek (geb. Schoppmeyer),** 33605 Bielefeld, ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Die Trauerfeier zur Einäscherung wird am Dienstag, 11. April, um 11 Uhr in der Kapelle des Ev. Friedhofes Stieghorst beginnen.

**Dr. Ulrike Schüte-Vollmer (geb. Schüte),** 32657 Lemgo, ist im Alter von 66 Jahren gestorben. Der Trauergottesdienst wird am Mittwoch, 12. April, um 14 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Wiembeck beginnen. Anschließend ist die Beisetzung.

**Waltraud Zingel (geb. Utermöhlen),** 33729 Bielefeld, ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis stattfinden.

**Martha Maria Vogelsang (geb. von Esssen),** 33647 Bielefeld, ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Mittwoch, 12.

April, um 10 Uhr in der Kapelle des Ev. Friedhofes Brackwede beginnen. Anschließend ist die Beisetzung.

**Gerhard Götte,** 33699 Bielefeld, ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird in aller Stille stattfinden.

**Ruth Barkowsky (geb. Kon)** ist im Alter von 95 Jahren gestorben.  
**Joachim Sievers,** 33647 Bielefeld, ist im Alter von 64 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Dienstag, 11. April, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungsinstitutes Vemmer, Sauerlandstraße 12, Bielefeld, beginnen.

**Wilhelm Goldbeck,** 33647 Bielefeld, ist im Alter von 85 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Donnerstag, 13. April, um 10 Uhr in der Kapelle des Brackweder Friedhofes beginnen. Anschließend ist die Beisetzung.

**Rolf Biermann,** 33739 Bielefeld, ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Donnerstag, 13. April, um 14 Uhr in der Ev. Marienkirche in Jöllbeck beginnen. Anschließend ist die Beisetzung.

**Edith Grote (geb. Schulz),** 33647 Bielefeld, ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Donnerstag, 13. April, um 14 Uhr in der Lutherkirche, Otto-Brenner-Straße, Bielefeld, beginnen. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Siekerfriedhof.

**Irene Walkenhorst (geb. Stegemann),** 32791 Lage, ist im Alter von 86 Jahren gestorben. Die Beisetzung

## Familiennachrichten

hat im Familienkreis stattgefunden.

**Ingeborg Urban (geb. Blum),** 33689 Bielefeld, ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung wird am Donnerstag, 13. April, um 11 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes am Senner Hellweg beginnen.

**Jürgen Bork,** 33611 Bielefeld, ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Dienstag, 11. April, um 12 Uhr im Abschiedshaus der Niehus Bestattungen, Im Stift, beginnen.

**Sieglinde Brinkmann (geb. Temme),** 33647 Bielefeld, ist im Alter von 72 Jahren gestorben. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne wird am Donnerstag, 13. April, um 13 Uhr in der neuen Kapelle des Sennfriedhofes beginnen.

**Wilhelm Bunte,** 33602 Bielefeld, ist im Alter von 91 Jahren gestorben. Die Trauerfeier wird am Donnerstag, 13. April, um 11 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Stieghorst beginnen, anschließend ist die Beisetzung.

**Norbert Schubert,** 33605 Bielefeld, ist im Alter von 62 Jahren gestorben. Die Trauerfeier zur Einäscherung wird am Dienstag, 11. April, um 12 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Stieghorst beginnen.

**Erhard Goetzke,** 33719 Bielefeld, ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Die Beisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

**Alfred Grun,** Bielefeld, ist im Alter von 75 Jahren gestorben. Das Seelenamt wird am Mittwoch, 12. April, um 13 Uhr in der Liebfrauenkirche Jöllbeck beginnen, anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof Jöllbeck.